

Initiative Grundeinkommen Amperland (IGEA)

IGEA 024/2008

Presse-Info 13.11.08

Mindestlohn trotz Grundeinkommen?

Puchheim – Zu ihrem zehnten öffentlichen Treffen in diesem Jahr lädt die Initiative Grundeinkommen Amperland (IGEA) interessierte Bürgerinnen und Bürger für kommenden Samstag den 15. November von 11:00 bis 12:30 Uhr ins Puchheimer Café 'Cafenium', Lochhauser Straße 18, ein.

Auf der Tagesordnung stehen ein Bericht vom Grundeinkommenskongress in Berlin, eine Nachlese der Veranstaltung mit dem KAB vom Vortag und mögliche Formen der Zusammenarbeit mit anderen Organisationen, wie Gemeinschaftsveranstaltungen oder Sponsoring. Anschließend wird im Rahmen der Offenen Gesprächsrunde die Frage erörtert, ob man nach Einführung des Grundeinkommens noch Mindestlöhne braucht. Das einleitende Impulsreferat hält Reimund Acker, Sprecher der Initiative.

Die Initiative Grundeinkommen Amperland (IGEA) ist eine überparteiliche Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern der Landkreise Fürstentumbruck, Starnberg und Dachau. Sie wirbt um Zustimmung für die Idee eines persönlichen und mindestens existenzsichernden Grundeinkommens für alle Bürgerinnen und Bürger, ohne Bedürftigkeitsprüfung und ohne Arbeitszwang. Die Initiative ist offizielles Mitglied des deutschen Netzwerks Grundeinkommen (www.grundeinkommen.de).